

Kubernetes Deployment Blueprint für StudentApi

Inhaltsverzeichnis

1. [Begriffe für Anfänger](#)
 2. [Ordnerstruktur](#)
 3. [YAML-Manifeste mit Erklärungen](#)
 4. [Harbor ImagePullSecret erstellen](#)
 5. [ArgoCD Integration](#)
 6. [Deployment-Checkliste](#)
-

Begriffe für Anfänger

Bevor wir starten, hier die wichtigsten Begriffe einfach erklärt:

| Begriff | Erklärung |
|-------------------|---|
| Pod | Die kleinste Einheit in Kubernetes. Ein Pod ist wie ein "Container-Haus" - er enthält einen oder mehrere Container, die zusammen laufen. Stell dir vor, dein Container ist eine Person und der Pod ist die Wohnung. |
| Namespace | Ein "Ordner" in Kubernetes, um Ressourcen zu organisieren. Wie Abteilungen in einer Firma - z.B. <code>development</code> für Entwicklung, <code>production</code> für Live-Betrieb. |
| Deployment | Der "Bauplan" für deine Pods. Es sagt Kubernetes: "Ich will X Kopien meiner App laufen haben" und kümmert sich darum, dass sie immer laufen. |
| Service | Die "Telefonzentrale" für deine Pods. Da Pods kommen und gehen können, gibt der Service eine feste Adresse, unter der deine App erreichbar ist. |
| Ingress | Das "Eingangstor" von außen. Es leitet Web-Traffic von einer Domain (z.B. <code>meineapp.de</code>) zu deinem Service weiter. |
| ConfigMap | Ein "Notizzettel" für Einstellungen. Hier speicherst du Konfigurationen wie Datenbank-Namen, die keine Geheimnisse sind. |
| Secret | Ein "Tresor" für sensible Daten. Passwörter und Zugangsdaten werden hier verschlüsselt gespeichert. |
| Harbor | Eine "Private Garage" für Docker-Images. Wie Docker Hub, aber nur für deine Firma zugänglich. |
| ArgoCD | Ein "Autopilot" für Deployments. Er schaut in dein Git-Repository und deployed automatisch, wenn sich etwas ändert. |

1. Ordnerstruktur

So sollte dein Repository aufgebaut sein:

```

manifest/                                # Dein Projekt-Hauptordner

  └── StudentApi/                      # Dein .NET Anwendungscode
      ├── Controllers/                 # API-Endpunkte
      ├── Models/                     # Datenmodelle
      ├── Data/                       # Datenbank-Kontext
      ├── Dockerfile                  # Bauanleitung für Docker-Image
      ├── Program.cs                  # Startpunkt der App
      └── appsettings.json            # App-Konfiguration

  └── k8s/                                # ALLE Kubernetes-Dateien

    └── Student-api/                  # Alles für deine API
        ├── Namespace.yaml           # Der "Ordner" für alle Ressourcen
        ├── Deployment.yaml          # Wie deine App deployed wird
        ├── Service.yaml             # Wie die App intern erreichbar ist
        ├── Ingress.yaml             # Wie die App von außen erreichbar ist
        ├── ConfigMap.yaml           # Nicht-geheime Einstellungen
        └── ImagePullSecret.yaml     # Zugang zu Harbor (NICHT committen!)

    └── postgres/                     # Alles für die Datenbank
        ├── StatefulSet.yaml         # Datenbank-Deployment
        ├── Service.yaml             # Datenbank-Erreichbarkeit
        └── PVC.yaml                  # Speicherplatz für Daten

    └── sealed-secrets/              # Verschlüsselte Geheimnisse
        ├── controller.yaml          # Der Entschlüsselungs-Dienst
        └── db-credentials-sealed.yaml # Verschlüsselte DB-Passwörter

  └── argocd/                            # ArgoCD Konfiguration
      ├── application.yaml           # Sagt ArgoCD: "Deploy diese App"
      └── sealed-secrets-controller.yaml

  └── docker-compose.yml                # Für lokales Testen
  └── pipeline.ps1                     # Build-Script für Harbor

```

Warum diese Struktur?

- **k8s/** - Alle Kubernetes-Dateien an einem Ort = ArgoCD weiß, wo es schauen muss
- **Student-api/** - App-spezifische Configs getrennt von Datenbank-Config
- **sealed-secrets/** - Sicherheit: Verschlüsselte Secrets können sicher in Git liegen

2. YAML-Manifeste mit Erklärungen

2.1 Namespace (Der "Ordner")

Datei: [k8s/Student-api/Namespace.yaml](#)

```
# =====
# NAMESPACE - Erstellt einen isolierten Bereich in Kubernetes
# =====
# Stell dir einen Namespace wie einen Ordner auf deinem Computer vor.
# Alle Ressourcen (Pods, Services, etc.) leben in diesem "Ordner".
# Das hilft bei der Organisation und Sicherheit.
# =====

apiVersion: v1                               # Welche Kubernetes-API-Version wir nutzen (v1 = stabile)
kind: Namespace                                # Was wir erstellen wollen: einen Namespace
metadata:                                     # "Metadaten" = Informationen ÜBER die Ressource
  name: development                            # Der Name unseres Namespaces - "development" für Entwicklung
                                                # Später könntest du auch "production" für Live-Betrieb benutzen
```

2.2 Deployment (Der "Bauplan")

Datei: [k8s/Student-api/Deployment.yaml](#)

```

# =====
# DEPLOYMENT - Der Bauplan für deine Anwendung
# =====
# Ein Deployment sagt Kubernetes:
# "Ich möchte X Kopien meiner App laufen haben"
# Kubernetes sorgt dann dafür, dass immer X Pods laufen.
# Fällt einer aus? Kubernetes startet automatisch einen neuen!
# =====

apiVersion: apps/v1                      # API-Version für Deployments (apps/v1 ist Standard)
kind: Deployment                           # Wir erstellen ein Deployment
metadata:                                  # Informationen über dieses Deployment
  name: student-api                        # Name des Deployments (frei wählbar, aber eindeutig)
  namespace: development                   # In welchem "Ordner" (Namespace) es leben soll
  labels:                                    # Labels = Etiketten zum Kategorisieren
    app: student-api                       # Dieses Label hilft beim Finden/Filtrern

spec:                                      # SPEZIFIKATION - Hier kommt das "Was und Wie"
  replicas: 2                             # ANZAHL der Pods (Kopien deiner App)
                                         # 2 = Hochverfügbarkeit - fällt einer aus, läuft der andere

  selector:                                # SELEKTOR - Wie findet das Deployment "seine" Pods?
    matchLabels:                            # Es sucht nach Pods mit diesem Label:
      app: student-api                     # Muss mit dem Label unten bei "template" übereinstimmen

  template:                               # TEMPLATE - Die Vorlage für jeden Pod
    metadata:                             # Metadaten für die Pods
      labels:                             # Labels für die Pods (MUSS mit selector übereinstimmen)
        app: student-api                  # Dieses Label verbindet Pod mit Deployment UND Service

  spec:                                    # Spezifikation für den Pod-Inhalt
    # -----
    # IMAGE PULL SECRET - Zugang zu deiner privaten Registry (Harbor)
    # -----
    imagePullSecrets:                      # Liste von Secrets für Registry-Zugang
      - name: harbor-credentials          # Name des Secrets (erstellen wir später!)

  containers:                            # Liste der Container im Pod (meist nur einer)
    - name: student-api                 # Name des Containers (frei wählbar)

    # -----
    # IMAGE - Welches Docker-Image soll gestartet werden?
    # -----
    image: dein-harbor.de/studenten/manifest-app:v1
    # ↑ Aufbau: REGISTRY/PROJEKT/IMAGE-NAME:TAG
    # - dein-harbor.de      = Deine Harbor-Adresse
    # - studenten          = Dein Projekt in Harbor
    # - manifest-app       = Name deines Images
    # - v1                 = Version/Tag des Images

  imagePullPolicy: Always # IMMER das neueste Image holen (nicht aus Cache)

```

```

# Alternativen: IfNotPresent, Never

# -----
# PORTS - Welche Ports stellt der Container bereit?
# -----
ports:
  - containerPort: 8080 # Der Port, auf dem deine .NET App läuft
    # (Definiert im Dockerfile mit EXPOSE 8080)

# -----
# UMGEBUNGSVARIABLEN - Einstellungen für die App
# -----
env:
  - name: DB_HOST      # Name der Variable (so rufst du sie im Code ab)
    valueFrom:          # Wert kommt VON woanders (nicht direkt hier)
    configMapKeyRef:   # ... und zwar aus einer ConfigMap
      name: app-config # Name der ConfigMap
      key: database-host # Welcher Schlüssel in der ConfigMap

  - name: DB_NAME      # Datenbank-Name
    valueFrom:
      configMapKeyRef:
        name: app-config
        key: database-name

  - name: DB_USER      # Datenbank-Benutzer (GEHEIM!)
    valueFrom:
      secretKeyRef:      # Kommt aus einem Secret (verschlüsselt)
        name: db-credentials # Name des Secrets
        key: username       # Welcher Schlüssel im Secret

  - name: DB_PASSWORD   # Datenbank-Passwort (GEHEIM!)
    valueFrom:
      secretKeyRef:
        name: db-credentials
        key: password

# -----
# VOLUME MOUNTS - Dateien/Ordner in den Container einbinden
# -----
volumeMounts:
  - name: secrets-volume      # Name des Volumes (muss unten definiert sein)
    mountPath: /etc/app-secrets # Wohin im Container mounten
    readOnly: true             # Nur lesen, nicht schreiben

# -----
# RESOURCES - CPU und RAM Limits
# -----
# WICHTIG: Ohne Limits könnte ein Pod den ganzen Server lahmlegen!
resources:
  requests:                 # MINDESTENS so viel braucht der Container
    memory: "128Mi"         # 128 Megabyte RAM

```

```

        cpu: "100m"          # 100 Milli-CPU (= 0.1 CPU-Kerne)

    limits:
        memory: "512Mi"      # 512 Megabyte RAM
        cpu: "500m"          # 500 Milli-CPU (= 0.5 CPU-Kerne)

    # -----
    # LIVENESS PROBE - "Lebt die App noch?"
    #
    # Kubernetes prüft regelmäßig, ob die App antwortet.
    # Wenn nicht → Container wird neu gestartet!
    livenessProbe:
        httpGet:             # Prüfung per HTTP-Request
            path: /api/student # Welchen Endpunkt aufrufen
            port: 8080          # Auf welchem Port
        initialDelaySeconds: 30 # Warte 30 Sek. nach Start (App braucht Zeit zum H
        periodSeconds: 10     # Dann alle 10 Sek. prüfen

    # -----
    # READINESS PROBE - "Ist die App bereit für Traffic?"
    #
    # Erst wenn diese Prüfung erfolgreich ist, bekommt der Pod Traffic.
    # Verhindert, dass User auf einen noch startenden Pod geleitet werden.
    readinessProbe:
        httpGet:
            path: /api/student
            port: 8080
        initialDelaySeconds: 5   # Schneller als Liveness (nur "bereit" prüfen)
        periodSeconds: 5        # Alle 5 Sek. prüfen

    # -----
    # VOLUMES - Speicher-Definition (oben gemountet)
    #
    volumes:
        - name: secrets-volume    # Name (muss oben bei volumeMounts übereinstimmen)
          secret:                  # Typ: Secret-Volume
          secretName: db-credentials # Welches Secret als Dateien bereitstellen

    ---

# =====
# CONFIGMAP - Nicht-geheime Einstellungen
# =====
apiVersion: v1
kind: ConfigMap
metadata:
    name: app-config
    namespace: development
data:                      # Hier kommen die Schlüssel-Wert-Paare
    database-host: "postgres-service" # Hostname der Datenbank (der Service-Name!)
    database-name: "studentdb"       # Name der Datenbank

```

2.3 Service (Die "Telefonzentrale")

Datei: [k8s/Student-api/Service.yaml](#)

Visualisierung des Traffics:



2.4 Ingress (Das "Eingangstor")

Datei: [k8s/Student-api/Ingress.yaml](#)

```

# =====
# INGRESS - Macht deine App von AUSSEN (Internet) erreichbar
# =====
# Der Ingress ist wie ein Pförtner am Eingang:
# - Er nimmt Anfragen von außen entgegen
# - Er prüft die URL/Domain
# - Er leitet zum richtigen Service weiter
#
# VORAUSSETZUNG: Ein Ingress-Controller muss installiert sein!
# (z.B. nginx-ingress - ist bei den meisten Kubernetes-Setups dabei)
# =====

apiVersion: networking.k8s.io/v1 # API-Version für Ingress-Ressourcen
kind: Ingress # Wir erstellen einen Ingress
metadata:
  name: student-api-ingress # Name des Ingress
  namespace: development # Gleicher Namespace wie App und Service

# -----
# ANNOTATIONS - Zusätzliche Konfiguration für den Ingress-Controller
# -----
annotations:
  # Welchen Ingress-Controller nutzen?
  kubernetes.io/ingress.class: "nginx" # Wir nutzen nginx als Ingress-Controller

  # SSL-Redirect: Automatisch auf HTTPS umleiten?
  nginx.ingress.kubernetes.io/ssl-redirect: "false" # Erstmal aus (kein Zertifikat nötig)

  # CORS erlauben (für Frontend-Zugriff von anderer Domain)
  nginx.ingress.kubernetes.io/enable-cors: "true"
  nginx.ingress.kubernetes.io/cors-allow-origin: "*" # Alle Domains erlauben
                                                    # In Produktion: Nur deine Domäne

  # Rate-Limiting: Schutz vor zu vielen Anfragen
  nginx.ingress.kubernetes.io/limit-rps: "100" # Max 100 Requests pro Sekunde

spec:
# -----
# RULES - Regeln: Welche URLs wohin leiten?
# -----
rules:
  - host: student-api.local # Für welche Domain gilt diese Regel?
    # In Produktion: deine echte Domain (z.B. api.meinefirma.de)
    # Zum Testen: In /etc/hosts eintragen (siehe unten)

    http: # HTTP-Regeln
      paths: # Liste von Pfad-Regeln
        - path: / # Welcher Pfad? "/" = alles
          pathType: Prefix # "Prefix" = alles was mit "/" beginnt
                            # Alternative: "Exact" = nur genau dieser Pfad

```

```
backend:          # Wohin weiterleiten?
    service:       # An einen Service
    name: student-api-service # Name des Services (muss existieren!)
    port:
        number: 80      # Port des Services

# =====
# LOKALES TESTEN - So testest du den Ingress auf deinem Rechner:
# =====
# 1. Finde die IP deines Ingress-Controllers:
#     kubectl get ingress -n development
#
# 2. Trage in /etc/hosts (Linux/Mac) oder C:\Windows\System32\drivers\etc\hosts (Windows)
#     192.168.x.x student-api.local
#     (Ersetze 192.168.x.x mit der tatsächlichen IP)
#
# 3. Öffne im Browser: http://student-api.local/api/student
# =====
```

3. Harbor ImagePullSecret erstellen

Was ist ein ImagePullSecret?

Harbor ist deine "private Garage" für Docker-Images. Kubernetes braucht einen "Schlüssel" (Credentials), um Images daraus zu holen. Diesen Schlüssel speichern wir als **Secret**.

Schritt-für-Schritt Anleitung

Schritt 1: Terminal öffnen

Öffne ein Terminal mit kubectl-Zugang (z.B. PowerShell, Git Bash, oder Linux Terminal).

Schritt 2: Secret erstellen

Kopiere diesen Befehl und ersetze die Platzhalter:

```
kubectl create secret docker-registry harbor-credentials \
--namespace=development \
--docker-server=DEINE-HARBOR-URL \
--docker-username=DEIN-BENUTZERNAME \
--docker-password=DEIN-PASSWORT \
--docker-email=DEINE-EMAIL
```

Beispiel mit echten Werten:

```
kubectl create secret docker-registry harbor-credentials \
--namespace=development \
--docker-server=harbor.meinefirma.de \
--docker-username=max.mustermann \
--docker-password=MeinSuperGeheimesPasswort123! \
--docker-email=max.mustermann@firma.de
```

Schritt 3: Prüfen ob es funktioniert hat

```
kubectl get secrets -n development
```

Du solltest `harbor-credentials` in der Liste sehen.

Schritt 4: Secret Details anzeigen (ohne Passwort)

```
kubectl describe secret harbor-credentials -n development
```

Alternative: Secret als YAML-Datei

Wenn du das Secret in einer Datei speichern willst (z.B. für Automatisierung):

ACHTUNG: Diese Datei enthält dein Passwort! NIEMALS in Git committen!

```
# k8s/Student-api/ImagePullSecret.yaml
# ⚠ NICHT IN GIT COMMITTEN! In .gitignore aufnehmen!
apiVersion: v1
kind: Secret
metadata:
  name: harbor-credentials
  namespace: development
type: kubernetes.io/dockerconfigjson
data:
  # Base64-kodierter Docker-Config-String
  # Generieren mit: echo -n '{"auths":{"HARBOR-URL":{"username":"USER","password":"PASSWORLD"}}}' | base64 --wrap=0 > dockerconfigjson
  .dockerconfigjson: <BASE64-ENCODED-STRING>
```

Füge zur .gitignore hinzu:

```
# Harbor Credentials - NIEMALS committen!
**/ImagePullSecret.yaml
**/harbor-credentials*.yaml
```

4. ArgoCD Integration

Was ist ArgoCD?

ArgoCD ist ein "Autopilot" für deine Deployments. Er: 1. Schaut in dein Git-Repository 2. Vergleicht: "Was steht in Git?" vs. "Was läuft im Cluster?" 3. Synchronisiert automatisch oder auf Knopfdruck

Klick-Anleitung für die ArgoCD-UI

Schritt 1: ArgoCD öffnen

1. Öffne deinen Browser
2. Gehe zu deiner ArgoCD-URL (z.B. <https://argocd.meinefirma.de>)
3. Logge dich ein mit deinen Zugangsdaten

Schritt 2: Neue Application erstellen

1. Klicke oben links auf "**+ NEW APP**" (blauer Button)

Schritt 3: General (Allgemeine Einstellungen)

| Feld | Was eintragen | Erklärung |
|------------------|-----------------------|---|
| Application Name | student-api | Name deiner App in ArgoCD |
| Project | default | ArgoCD-Projekt (default ist ok für den Anfang) |
| Sync Policy | Manual oder Automatic | Manual = du klickst "Sync", Automatic = sofort bei Git-Änderung |

Schritt 4: Source (Woher kommen die Dateien?)

| Feld | Was eintragen | Erklärung |
|----------------|---|--|
| Repository URL | https://github.com/DEIN-USER/manifest.git | Dein Git-Repository |
| Revision | HEAD oder main | Welcher Branch |
| Path | k8s/Student-api | WICHTIG! Der Ordner mit deinen YAML-Dateien |

Schritt 5: Destination (Wohin deployen?)

| Feld | Was eintragen | Erklärung |
|-------------|--------------------------------|--|
| Cluster URL | https://kubernetes.default.svc | Dein Kubernetes-Cluster (Standard für lokalen Cluster) |
| Namespace | development | In welchen Namespace deployen |

Schritt 6: Erstellen

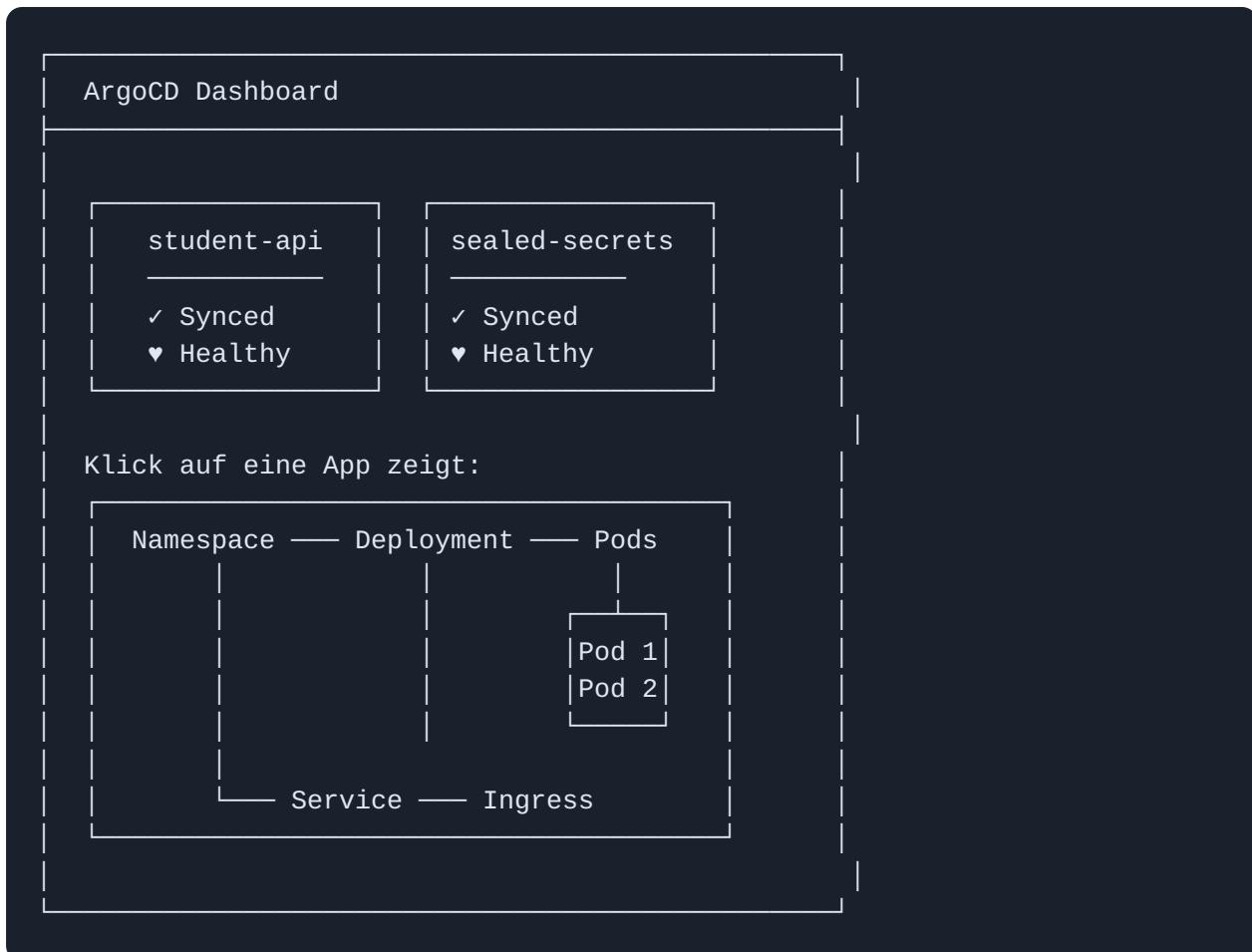
1. Scrolle nach unten
2. Klicke auf "**CREATE**" (blauer Button oben)

Schritt 7: Erste Synchronisierung

1. Du siehst jetzt deine App mit Status "OutOfSync" (gelb)

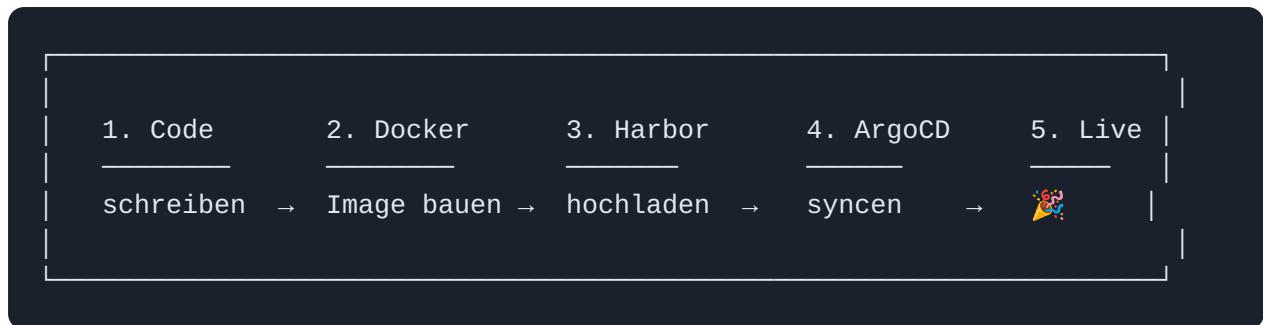
2. Klicke auf die App-Karte
3. Klicke oben auf "**SYNC**" (blauer Button)
4. Im Popup: Klicke "**SYNCHRONIZE**"
5. Warte bis alles grün ist = erfolgreich deployed!

Visuelle Darstellung in ArgoCD:



5. Deployment-Checkliste

Übersicht: Der komplette Workflow



Chronologische Checkliste

Phase 1: Vorbereitung (einmalig)

- [] **1.1** Docker installiert? `bash docker --version`
- [] **1.2** kubectl installiert und konfiguriert?
`bash kubectl version kubectl cluster-info`
- [] **1.3** Zugang zu Harbor? (URL, Benutzername, Passwort notiert)
- [] **1.4** Zugang zu ArgoCD? (URL, Benutzername, Passwort notiert)

Phase 2: Namespace und Secrets erstellen (einmalig)

- [] **2.1** Namespace erstellen `bash kubectl apply -f k8s/Student-api/Namespace.yaml`
- [] **2.2** Harbor ImagePullSecret erstellen (siehe Kapitel 3) `bash kubectl create secret docker-registry harbor-credentials \ --namespace=development \ --docker-server=DEINE-HARBOR-URL \ --docker-username=DEIN-USER \ --docker-password=DEIN-PASSWORT \ --docker-email=DEINE-EMAIL`
- [] **2.3** Datenbank-Secret erstellen (oder Sealed Secret anwenden)
`bash kubectl apply -f k8s/sealed-secrets/db-credentials-sealed.yaml`

Phase 3: Docker Image bauen und pushen

- [] **3.1** In Harbor einloggen
`bash docker login harbor.meinefirma.de # Benutzername und Passwort eingeben`

- [] **3.2** Docker Image bauen `bash cd /pfad/zu/manifest docker build -t harbor.meinefirma.de/studenten/manifest-app:v1 ./StudentApi` [Erklärung:](#)
- `-t` = Tag/Name für das Image
- `./StudentApi` = Ordner mit dem Dockerfile
- [] **3.3** Image nach Harbor pushen `bash docker push harbor.meinefirma.de/studenten/manifest-app:v1`
- [] **3.4** In Harbor prüfen: Ist das Image angekommen?
- Harbor-UI öffnen → Projekt "studenten" → Image sollte sichtbar sein

Phase 4: Kubernetes-Manifeste anpassen

- [] **4.1** In `Deployment.yaml` die Image-URL anpassen: `yaml image: harbor.meinefirma.de/studenten/manifest-app:v1`
- [] **4.2** In `Ingress.yaml` den Host anpassen (falls nötig): `yaml host: student-api.deine-domain.de`
- [] **4.3** Änderungen committen und pushen: `bash git add . git commit -m "Update image and ingress configuration" git push`

Phase 5: Mit ArgoCD deployen

- [] **5.1** ArgoCD-UI öffnen
- [] **5.2** Falls noch nicht vorhanden: Application erstellen (siehe Kapitel 4)
- [] **5.3** Application synchronisieren:
- Auf App klicken → **"SYNC"** → **"SYNCHRONIZE"**
- [] **5.4** Warten bis alle Ressourcen grün sind (✓ Synced, ❤ Healthy)

Phase 6: Testen

- [] **6.1** Pods prüfen - laufen sie? `bash kubectl get pods -n development # STATUS sollte "Running" sein`
- [] **6.2** Logs prüfen - gibt es Fehler? `bash kubectl logs -n development -l app=student-api --tail=50`
- [] **6.3** Service prüfen: `bash kubectl get service -n development`
- [] **6.4** Ingress prüfen: `bash kubectl get ingress -n development`
- [] **6.5** Im Browser testen:

- Swagger UI: <http://student-api.deine-domain.de/swagger>
- API direkt: <http://student-api.deine-domain.de/api/student>

Phase 7: Bei Problemen - Debugging

- [] **7.1** Pod-Status prüfen: `bash kubectl describe pod -n development -l app=student-api`
- [] **7.2** Events im Namespace anzeigen: `bash kubectl get events -n development --sort-by=.lastTimestamp`
- [] **7.3** Häufige Probleme:

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|-------------------------------|--|---|
| <code>ImagePullBackOff</code> | Image nicht gefunden oder keine Berechtigung | Harbor-URL und Secret prüfen |
| <code>CrashLoopBackOff</code> | App startet und stürzt ab | Logs prüfen (<code>kubectl logs</code>) |
| <code>Pending</code> | Nicht genug Ressourcen | Ressourcen-Requests reduzieren |

Schnell-Referenz: Die wichtigsten Befehle

```
# === PODS ===
kubectl get pods -n development          # Alle Pods anzeigen
kubectl logs -n development <pod-name>    # Logs eines Pods
kubectl describe pod -n development <pod-name> # Details eines Pods

# === DEPLOYMENTS ===
kubectl get deployments -n development   # Alle Deployments
kubectl rollout restart deployment/student-api -n development # Neustart

# === SERVICES ===
kubectl get services -n development       # Alle Services
kubectl get ingress -n development        # Alle Ingress-Regeln

# === SECRETS ===
kubectl get secrets -n development        # Alle Secrets (Namen)
kubectl describe secret harbor-credentials -n development # Secret-Details

# === DEBUGGING ===
kubectl get events -n development --sort-by='lastTimestamp' # Letzte Ereignisse
kubectl exec -it <pod-name> -n development -- /bin/sh # In Pod "einloggen"

# === ARGOCD (CLI) ===
argocd app list                           # Alle ArgoCD-Apps
argocd app sync student-api               # App synchronisieren
```

Fazit

Du hast jetzt alles, was du brauchst:

1. **Ordnerstruktur** - Wo welche Dateien hingehören
2. **YAML-Dateien** - Vollständig kommentiert und erklärt
3. **Harbor-Zugang** - ImagePullSecret erstellen
4. **ArgoCD** - Schritt-für-Schritt UI-Anleitung
5. **Checkliste** - Vom Code bis zum Live-System

Tipp: Arbeitet die Checkliste Schritt für Schritt durch. Bei Problemen: Erst Logs prüfen (`kubectl logs`), dann Events (`kubectl get events`).

Viel Erfolg beim Deployment! 